



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 133. JAHRGANG | NR. 2 | FEBRUAR 2026

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen»

Ökumenische Gottesdienste in der Passionszeit

Die Ökumenische Kampagne und damit die Gottesdienste in der Fasten-/Passionszeit stehen dieses Jahr unter dem Titel «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen». Es geht um eine zentrale Grundlage für ein Leben in Würde und um die Möglichkeit, die eigene Zukunft selbst zu gestalten. Jesus hat in verschiedenen Gleichnissen das Geheimnis, wie aus Samenkörnern Pflanzen wachsen, die uns Nahrung schenken, zum Thema gemacht. Was aber, wenn das Saatgut fehlt oder der

Klimawandel die Fruchtbarkeit gefährdet? Wir wollen in unseren Gottesdiensten darüber nachdenken und dafür beten, wie wir in gemeinsamer Verantwortung mit den Menschen vor Ort für genügend passendes Saatgut sorgen und gemeinsam Zukunft säen können.

Die Gottesdienstteams in Bischofszell, Niederbüren und Waldkirch freuen sich auf grosse Beteiligung bei den Gottesdiensten und gemeinsamen Mittagessen.



Zukunft säen.

22. Februar: Ökum. Gottesdienst
Bischofszell, 10.00 kath. Kirche
01. März: Ökum. Gottesdienst
Niederbüren, 10.30 kath. Kirche

15. März: Ökum. Gottesdienst
Waldkirch, 10.30 kath. Kirche

Paul Wellauer, Pfr.

Fasten- und Gebetswoche

Sonntag, 22. bis Freitag, 27. Februar, im 1. OG der Kirche Bischofszell

Herzliche Einladung, gemeinsam aus unserem gewohnten Alltag auszubrechen, um unserem Gott ganz persönlich zu begegnen.

Durch Fasten oder Teilfasten werden unsere Sinne sensibler und aufnahmefähiger. Dies bewirkt, dass unser Geist offener wird und wir bewusster wahrnehmen können. In der kommenden

Fastenwoche werden wir jeden Morgen verschiedene Gottesnamen besser kennenlernen und dabei ermutigt und erfrischt werden. Die abendlichen Treffen sollen Raum schaffen, um über das, was wir während des Tages empfunden und erlebt haben, auszutauschen. Es darf auch eine Zeit sein, einander durch Wort und Gebet zu stärken.

Jeden Tag werden wir einem Namen von Gott begegnen, um diesen dann durch den Tag hindurch zu bewegen. Julia Rüegger und Andrina Rohner leiten und begleiten durch die Woche.

Kurzeinstieg:
Sonntag, 22. Februar:
19.30–20.00 Uhr

Montag, 23. bis Freitag, 27. Februar:
05.15–06.00 Uhr und
20.00–20.45 Uhr

Anmeldung bis Sonntag, 15. Februar, unter: www.internetkirche.ch/Anmeldungen

Für Fragen stehen Andrina Rohner, 079 616 38 43, und Julia Rüegger, 079 830 00 93, gern zur Verfügung.

MyLife-Glaubenskurs

6 Abende von Februar bis März

Unsere Gemeinde lädt zum Glaubenskurs «MyLife – Mein Leben ist einzigartig» ein. Der Kurs bietet Raum, die eigene Lebensgeschichte zu entdecken und Fragen nach Prägung, Zukunft und Gottes Perspektive nachzugehen. Er ist offen für alle und es braucht kein biblisches oder theologisches Vorwissen.

Termine: 12., 19., 26. Februar sowie 5., 12., 19. März, jeweils donnerstags, 19.00–21.00 Uhr im Kirchenzentrum,

Alte Niederburerstrasse 6. Jeder Abend beginnt mit einem einfachen gemeinsamen Essen; Helfende für die Vorbereitung sind willkommen.

Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf diese Reise zu sich selbst und zu Gott zu machen.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 6. Februar, bei Erich Wagner oder Tabea Stolz.

Im Namen des Teams: Erich Wagner

EndlessLife dankt

Ergebnis Kollekte «Weihnachten für alle»

Der Verein EndlessLife dankt der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil ganz herzlich für die Spende von **CHF 8989.35**, die sich aus den Weihnachtskollekten ergab. Der grosszügige Beitrag hat den zentralen Anlass von EndlessLife mit ermöglicht: die Gassenweihnacht am Bohl in St. Gallen. Wiederum profitierten rund 1500 benachteiligte Menschen von der traditionellen, liebevoll gestalteten Weih-

nachtsfeier. Neben Livemusik und Verpflegung erhielten sie Kleider, Nahrungsmittel und Güter des täglichen Bedarfs geschenkt. Vor allem aber durften sie eines erfahren – das Gefühl, nicht allein gelassen zu werden. Das Wertvollste, das wir alle haben, teilten die Organisatoren mit Menschen in Not und Einsamkeit – die Zeit.

Sandro Rüegg
Geschäftsleiter EndlessLife

Teilen

«s'Läbe teile» – Projekte 2026. Ungebrochenes Vertrauen der Spenderinnen und Spender.

Teilen oder Gemeinsames nutzen bringt Gewinn für Empfangende wie auch für Gebende. Für unsere vielen Unterstützenden der Projekte von «s'Läbe teile» ist diese Erkenntnis nicht neu. Schon seit über 20 Jahren teilen sie jährlich mehr als 150 000 Franken zugunsten von «s'Läbe teile». Auch im Jahr 2025 durfte die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil **CHF 187 476.97** an die 11 Projekte weiterverteilen. 50 Franken in der Schweiz ergeben in anderen Erdteilen ein Vielfaches an Wert. Dazu kommt der hohe ideelle Wert in den Zielländern: «Wir werden gesehen und sind wichtig». Ausbildung ist der Grundstein für die Selbstständigkeit und fördert das Selbstvertrauen auch von Menschen mit Beeinträchtigungen. Im Namen des Konvents und der Kirchenvorsteherschaft bedanken wir uns herzlich für Ihr Mittragen im Gebet und durch Ihre Spenden. Nachfolgend informieren wir Sie über die Entwicklungen unserer 11 Projekte.

Projekt 1 – Zukunft für Kinder in Pakistan

Die Überweisung von Geld für den Kauf des Baulandes der neuen Schule in Pakistan ist erfolgt. Jetzt wird die Grenzmauer zur Sicherung des Grundstücks erstellt. Das Grundstück liegt neben einem Kanal, der in der heissen Jahreszeit Wasser spendet. Auf dem Dach einer bestehenden Schule konnte eine Solaranlage zur Stromproduktion installiert werden, die sich in weniger als 2 Jahren amortisiert, weil die Stromkosten extrem hoch sind.

Projekt 2 – Christliche Dienste in der Region

Wir fördern sozialdiakonische Aktionen und Einrichtungen in Bischofszell und Umgebung, z.B. die Kindertagesstätte «kibi» oder die Lebensmittelabgabestellen für Bedürftige in Bischofszell, Hauptwil und Waldkirch, die Godi Conference in Amriswil oder die «Aktion Weihnachtspäckli».

Projekt 3 – Schulbildung in Äthiopien

Selam feiert in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum. Aktuell werden in Addis über 3000 Kinder unterrichtet, aber die Suche nach geeigneten Lehrkräften gestaltet sich schwierig. Trinkwasser wird auch in Äthiopien zu einem kostbaren Gut. Alte Bohrlöcher versiegen und es müssen neue Wasserlöcher gebohrt werden.

Im Gottesdienst im Monat Mai werden wir mehr zu Selam erfahren.

Projekt 4 – Lebensmittel für Moldawien

Moldawien leidet stark unter dem Krieg in der Ukraine. Immer mehr junge, gebildete Menschen verlassen das Land in Richtung Westen. Zurück bleiben Alte, Bildungsferne und Kinder, die ohne Eltern aufwachsen. Da ist der Schutz von jungen Frauen vor Menschenhandel besonders wichtig. Mehr dazu erfahren wir im Gottesdienst vom 8. Februar.

Projekt 5 – Versöhnungsarbeit im Nahen Osten

Durch einen versöhnenden Lebensstil setzen Mitarbeitende der «Gemeinschaft der Versöhnung» (GdV) Zeichen der Liebe und der Hoffnung. Diese Arbeit mit Juden, Christen und Moslems ist vor allem im arabischen Raum aktiv. Die aus Waldkirch stammende Elvira Schildknecht lebt und arbeitet direkt in diesem Dienst im Nahen Osten.

Projekt 6 – Gemeindeaufbau in Lettland

Lettland war 2025 im Brennpunkt der VBG (Vereinigte Bibelgruppen) in Europa. Das European Student Festival vereinte über 500 Teilnehmer aus ganz Europa. Ulvis Kravalis leistete viel Vorbereitungsarbeit für diesen Grossanlass. Er informierte uns letzten Februar in einem Gottesdienst. Durch die Studentenarbeit an den Hochschulen, Mitarbeiterschulungen und soziale Anlässe konnten die persönlichen Kontakte vertieft werden.



Frau mit Kind in Bulgarien.

Seit bald 30 Jahren leitet der Seniorpastor Erberts Bikse zusammen mit seiner Frau Rute die kirchlichen Sommerlager der lutherischen Jesuskirche in Riga, dank der Unterstützung durch die Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil.

Projekt 7 – Berufsbildung trotz Handicap in Peru

ENA (ehemals Tearfund) arbeitet mit der Partnerorganisation «Paz y Esperanza» vor Ort zusammen und führt die Tätigkeiten mit viel Engagement fort. Die Ausbildung von jungen Frauen bleibt in diesem Andenstaat eine wichtige Aufgabe.

Rosíos Familie wusste nicht, dass und wie sie ihrer blinden Tochter etwas beibringen kann. Rosío wurde Strick-Schülerin von Teresa in Molino. Mit beeindruckender Geschwindigkeit strickt sie heute fehlerfrei wunderschöne Ponchos, Schals und Babykleidung. So verdient sie sich ihr eigenes Geld. Gerne kommt sie als freiwillige Mitarbeiterin in den Strickunterricht und hilft dabei, den blinden Schülern und Schülerinnen Mut zu machen, dass auch sie die Ausbildung schaffen können.

Projekt 8 – Internationale Spontanhilfe

In diesem Projekt wurden im vergangenen Jahr keine Beträge ausgerichtet.

Projekt 9 – Hilfe in akuter Wohnungsnot in Bulgarien

Das «Zentrum Veränderung» hat sich den geänderten Bedürfnissen angepasst. Die veränderte Belegung führte

dazu, dass weniger Betreuungsaufwand entsteht und der Personalbestand reduziert werden konnte. Die Gästezimmer werden zu günstigen Konditionen vermietet und entlasten das Budget. Zusätzlich wird eine Wohneinheit in sechs Studios und Gemeinschaftsräume umgebaut. 15 von 42 Menschen ist der Schritt in die Selbstständigkeit erfolgreich geglückt. Einzelne Ärzte leisten kostenlos medizinische Hilfe. Sie helfen auch bei den Anträgen der Menschen mit Beeinträchtigungen für Sozialhilfe ähnlich unseren IV-Beiträgen.

Projekt 10 – Mitarbeiterförderung

Tabea Stolz ist in ihrer neuen Aufgabe angekommen und bringt sich vielfältig in verschiedenen Gefässen ein. Wir treffen sie am Gemeinde-«Apéro», an Filmabenden der «Chosen»-Reihe oder als Mitwirkende in Gottesdiensten. Im Hintergrund zieht sie Fäden für verschiedenste Projekte.

Projekt 11 – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – diskret und wirkungsvoll

Die Kirchenvorsteherschaft hat uns ein Gefäss für die rasche und diskrete Hilfe für unsere Gemeinde erlaubt. Mit finanziellen Beiträgen an Wochenende und/oder Lager können Jugendliche unterstützt und gefördert werden. Ebenso können auch Beiträge an Ferienwochen für Erwachsene geleistet und so die Teilnahme ermöglicht werden.

Team «s'Läbe teile»

JGL Jugendgruppe «Gathered Light»

Jahresbericht 2025 – Ausblick 2026

Die Idee, eine Jugendgruppe zu gründen, stiess bei verschiedenen Beteiligten auf grosses Interesse. Nach einer intensiven Planungsphase verschickten wir die Flyer für unser erstes Treffen, das am 26. April 2025 im Kirchenzentrum der evangelischen Kirche Bischofszell stattfand. Das junge Kernteam wird von den evangelischen und katholischen Jugendarbeitern unterstützt.

Unser Ziel ist es, einen Raum für Jugendliche zu schaffen, in dem sie

neue Freundschaften knüpfen, ihren Glauben vertiefen und sich über ihren Alltag austauschen können. Von Anfang an prägt die ökumenische Ausrichtung unsere Jugendgruppe. Alle sind willkommen, denn wir Christen teilen denselben Auftrag, uns gemeinsam für Gottes Reich einzusetzen – über Konfessionen und Herkunft hinweg. Die Jugendgruppe steht, wie der Name «Gathered Light» – versammeltes Licht – bereits ausdrückt, für eine Gemeinschaft, die allen offensteht.

Im Jahr 2025 durften wir insgesamt sechs Anlässe durchführen und bei jedem Treffen neue Gäste willkommen heissen. Vom Startanlass über eine Worship Night, Bräteln am Fluss und einen Abend mit Input, Worship und Posten war für alle etwas dabei. Den Abschluss bildeten gemeinsames Kochen im September sowie ein gemütlicher Weihnachtsfilmabend mit Pizza Ende November.

Bisher fanden unsere Treffen in einem eher kleinen Rahmen statt. Dennoch spüren wir ein grosses Interesse unter den Jugendlichen und blicken voller Vorfreude auf die Anlässe im kommenden Jahr.

• **06.02.2026 – 19.15: Input und Worship**

• **13.03.2026 – 19.00: Dance und Karaoke**

• **24.04.2026 – 18.30: Gemeinsam kochen**

• **27.06.2026: Grillieren am Fluss**

Neben den monatlich geplanten Events sind weitere besondere Angebote mit der Jugendgruppe verbunden: Das MELO-Festival findet jeweils Mitte Juni in Bettingen bei Basel statt. Darauf folgt das Jugendlager im Herbst. Zum krönenden Jahresabschluss besuchen wir Ende Dezember das Praisecamp.

Durch Gebet und Werbung für unsere Jugendgruppe könnt ihr uns jederzeit unterstützen, damit wir immer mehr Jugendliche empfangen dürfen und eine starke, vertraute Gemeinschaft entstehen kann.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung.
JGL-Jugendgruppe

fazit 2026

Damit du auch keinen fazit-Familiengottesdienst verpasst, trage doch gleich alle Daten in deine Agenda ein:

15. Februar um 10.00 Uhr, Johanneskirche Bischofszell

19. April um 10.00 Uhr, Johanneskirche Bischofszell

09. August um 10.00 Uhr, Kirche Hauptwil (Schulanfangsgottesdienst)

15. November um 10.00 Uhr, Johanneskirche Bischofszell

24. Dezember um 17.00 Uhr, Johanneskirche Bischofszell



Gebetsinput

DANK: Wir danken Gott, dass mit dem Glaubenskurs MyLife wieder Raum entsteht, Lebensgeschichten zu teilen, Gemeinschaft zu erleben und Gottes liebevolle Spur im eigenen Leben zu entdecken.

BITTE: Wir bitten Gott um offene Herzen, heilsame Begegnungen und seine führende Gegenwart für alle, die diesen Kurs vorbereiten, mitgestalten und daran teilnehmen.

Darf ich mich vorstellen?

Name: Friederich
Vorname: Irene
Geburtsdatum: 29.11.1970
Beruf: Katechetin



Nenne drei Adjektive, die dich beschreiben:

Aufmerksam, dankbar, spontan.

Was ist deine Tätigkeit in der Kirche?

In unserer Kirchgemeinde habe ich bereits in verschiedenen Teams mitgearbeitet. Zurzeit bin ich im ökumenischen Frauenfrühstücksteam für die Werbung und die Technik zuständig. Ebenso unterstütze ich die Kirchenvorsteherschaft bei der Austeilung des Abendmahls. Seit neun Jahren erteile ich Religionsunterricht und es macht mir grossen Spass, mit den Schülerinnen und Schülern die Geschichten der Bibel zu erforschen.

Was gefällt dir in der Kirchgemeinde und was würdest du ändern?

In der Kirchgemeinde gefallen mir die vielfältigen Angebote und die verschiedenen Formen der Gottesdienste. Ich wünsche mir, dass die 20- bis 35-jährigen Personen vermehrt den Zugang in unsere Kirchgemeinde finden würden.

Was würdest du gerne mal machen?
Eine Reise nach Schottland.

Kontakte

Sekretariat

Geöffnet: Montag bis Freitag
8.30–11.30 Uhr
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 28 18
sekretariat@internetkirche.ch

Kirchgemeindeschreiber

Adrian Rüegger
071 422 24 22
adrian.ruegger@internetkirche.ch

Pfarramt

Pfr. Erich Wagner
071 422 16 43
erich.wagner@internetkirche.ch
Pfr. Paul Wellauer
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Diakon

Daniel Gerber
071 422 18 73
daniel.gerber@internetkirche.ch

Jugendarbeit und Mitarbeiterentwicklung

Tabea Stolz
076 255 57 71
tabea.stolz@internetkirche.ch

Jugendarbeit

Angela Bacher
079 307 16 87
angela.bacher@internetkirche.ch

Präsident

Marcel Rüegger
Stockenerstrasse 17a
9220 Bischofszell
071 422 45 63
marcel.ruegger@internetkirche.ch

Pflegerin

Vreni Edelmann Dietrich
079 459 19 89
vreni.edelmann@internetkirche.ch



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

www.internetkirche.ch

Gottesdienste 10.00 Uhr

- 01. Februar** Kirche Hauptwil
Diakon Daniel Gerber
- 08. Februar** Kirche Bischofszell
Pfr. Erich Wagner
- 15. Februar** Kirche Bischofszell
fazit-Familiengottesdienst,
Pfr. Erich Wagner und Team
- 15. Februar** Kirche Hauptwil
Laienpredigerin Angela Bacher
- 22. Februar** Kath. Kirche
St. Pelagius, Bischofszell
Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend
Suppen-Zmittag in der
Stiftsamtei

Lord's Meeting

Sonntag, 01. Februar
19.00 Uhr, Kirche Bischofszell

Godi Amriswil

Sonntag, 22. Februar
19.00 Uhr, Pentorama Amriswil

Energy Club

Sonntag, 08., 22. Februar
10.00 Uhr, Kirchenzentrum

PrayStation, Familiengottesdienst

Freitag, 20. Februar, 19.00 Uhr
Kirche Niederbüren
Kontakt: Brigitte Senn
brigitte.senn@sse-onn.ch

Kinderhüeti

Sonntags, 10.00 Uhr
Bischofszell: Kirche, 1. Stock, oder
Hauptwil: Mehrzweckhalle, UG

KIGO

(Kindergarten bis 4. Kl.)
Sonntags, 10.00 Uhr
Bischofszell: Kirche, 1. Stock, oder
Hauptwil: Mehrzweckhalle, UG
Manuela Zürcher, 071 530 05 28
zuercher.manuela@bluewin.ch

Chinderfiir Niederbüren

Samstag, 28. Februar
09.30 Uhr, Kirche Niederbüren
Kontakt: Carmen Oberwiler
071 525 15 05

Müüsli-Treff

(Kinder 0–4 Jahre)
Mittwoch, 04., 18. Februar
09.30 Uhr, Kirchenzentrum

Jungschar Bischofszell und Waldkirch

Samstag, 14. Februar,
14.00 Uhr, Kirche Bischofszell
WIWO: 28. Februar bis 1. März
Kontakt: Michael Wellauer
079 543 78 99
michi_porto@hotmail.com

Teenager-Club

Dienstag, 03. Februar, 19.00 Uhr
TC-Mädels
Dienstag, 17. Februar, 19.00 Uhr
TC-Jungs

«MyLife» – Glaubenskurs

Donnerstags, 12., 19., 26. Februar
19.00 Uhr, Kirchenzentrum
Bischofszell
Kontakt: Pfr. Erich Wagner, 071 422 16 43

Fastenwoche

22.–27. Februar
Sonntag, 19.30 Uhr und Montag bis
Freitag jeweils um 05.15 Uhr und
20.00 Uhr im 1. OG der Kirche
Bischofszell
Anmeldung bis 15. Februar
Kontakt: Julia Rüegger, 079 830 00 93
julia@ruegger.email

Morgengebet

Mittwochs, 06.00 Uhr, Kirche
Bischofszell

Seniorenzmittag

Donnerstag, 05. Februar
12.00 Uhr, Kirchenzentrum
Anmeldung jeweils mittwochs,
08.00–10.00 Uhr an: Hans-Jörg
Anderegg, 079 696 14 16

Senioren in Bewegung

Dienstag, 17. Februar, 12.15 Uhr
Bahnhof Bischofszell Stadt
«Besichtigung Paket-Verteilzentrum
Frauenfeld», Anmeldung bis Dienstag,
10. Februar bei Margrith Müller,
079 646 38 68

Seniorenachmittag

Mittwoch, 25. Februar, 14.30 Uhr
Kirchenzentrum
«Alles hat seine Zeit, geboren werden
und sterben hat seine Zeit...» mit
Celina und Rebecca Bühler

Heimgottesdienste

Donnerstag, 13. Februar, 10.15 Uhr,
im Sattelbogen
Dienstag, 11. Februar, 10.00 Uhr,
im Bürgerhof

Amtshandlungen

Taufe

Robin Ackermann

Abdankung

Bruno Kuhn 75
Erwin Ledergerber 64

Seelsorge

Kontaktstelle bei Lebensfragen
Adriana und Martin Peter, 071 422 31 10,
seelsorge@internetkirche.ch

Gebet

Anja und Laurent Oppliger
079 397 08 79,
gebet@internetkirche.ch

IMPRESSUM: Herausgeber: Evangelischer Kirchenbotenverein des Kantons Thurgau. Erscheinungsweise: elf Nummern auf den ersten Sonntag des Monats (Juni/Juli als Doppelnummer). Redaktionsschluss: immer am 8. des Vormonats. Layout Lokalseiten, Druck und Spedition: Galledia Fachmedien Frauenfeld AG und Galledia Print AG. ADRESSÄNDERUNGEN: bitte ausschliesslich an die lokale Kirchgemeinde. INTERNET: www.kirchenbote-tg.ch.